

## KEIN ERINNERN OHNE WISSEN

Anlässlich der Gedenkstunde für die Novemberpogrome 1938 ist am 09.11.2022 die Ausstellung „Kein Erinnern ohne Wissen“ der AG "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" im Museum im „Stern“ eröffnet worden.

„Ohne faktenbasiertes Wissen über die Shoah, die unzähligen Einzelschicksale von Opfern, aber auch Tätern ist ein würdevolles - und vor allem ein bewusstes und reflektiertes - Erinnern nicht möglich: Kein Erinnern ohne Wissen!“ Dieser Grundsatz prägte die Ausstellung von Beginn an.

Im Januar dieses Jahres entstand die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem aktuellen Geschichtsgrundkurs der Q2 anlässlich des 77. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslager Auschwitz.

Die durchwegs positive Resonanz innerhalb der Schulgemeinde, aber auch in der Warburger Presse hat die AG sehr erfreut und ihr ermöglicht, dass die Ausstellung im „Stern“ der gesamten Warburger Öffentlichkeit präsentiert wird.

Die Ausstellung ermöglicht die schonungslosen Fakten in Form von Fotografien, Zeichnungen und Texten aufzunehmen. Zugleich bietet sie die Möglichkeit, sich die zentrale Bedeutung von Erinnerung zu vergegenwärtigen sowie vergangene und aktuelle Formen der Erinnerungskultur kennenzulernen.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wurde den Initiatorinnen der "Stolperstein-Projektgruppe Warburg", Frau Irmgard Heuel und Frau Ruth Kröger-Bierhoff, die Spende der Jahrgangsstufe 10 für die Verlegung eines weiteren Stolpersteins in Warburg übergeben.

Bis zum 15.01.2023 ist die Ausstellung geöffnet.